

# Trolle

## Beitrag von „Fallen Angel“ vom 31. Juli 2021 09:24

### Zitat von DpB

Nur am Rande (aus der Diskussion mit den Rechten halte ich mich raus, die sind für mich sowieso nur blaue Kästchen, siehe mein Beitrag weiter oben): Tut er. Wir haben massig Betriebe, die von den Immigranten der letzten Jahre begeistert sind. Großteils extrem motiviert (klar, wenn daheim auf dich geschossen wird oder Deine Familie am verhungern ist, ist eine Ausbildung hier ne super Chance) und abgesehen vom anfänglichen Sprachproblem haben gerade die Syrer oftmals eine mathematische Vorbildung, bei der unsere mit den Ohren schlackern.

Der ein oder andere Handwerksmeister hat schon sinngemäß erzählt, dass er ohne die bald zumachen könnte, weil der ausbildungstaugliche Nachwuchs für Kleinbetriebe im Handwerk sonst schlicht und einfach fehlen würde.

Übrigens sind's auch noch oft die höflichsten Schüler.

Ärgerlich ist dann nur, wenn - qie schon exakt so erlebt - irgendein Amt auf die Idee kommt, sie sechs Wochen vor Ausbildungsende abschieben zu wollen, weil nach 5 Jahren angeblich der Dialekt, der damals gesprochen wurde, wie der aus dem als sicherer Staat eingestuften Nachbarland klingt. Vielleicht wars ein Geburtstagsgeschenk für unseren tollen Innenminister.

Das Problem ist aber, dass Migranten oftmals Monate oder gar Jahre warten müssen, bis sie arbeiten dürfen. Und dann schützt Arbeit oder eine Ausbildung nicht vor Abschiebung. Da kann ich jeden verstehen, der keine Ausbildung beginnt, wenn er dennoch jeden Tag damit rechnen muss, abgeschoben zu werden und dann war alles umsonst.